

Beschuldigter:	Aktenzeichen: III/2 Ti/Hu-	Vorfall vom:	Datum:
(wird vom Ordnungsamt ausgefüllt)			

Hochschulstadt Geisenheim
Der Bürgermeister als
örtliche Ordnungsbehörde
-Ordnungsamt-
Postfach 1155
65358 Geisenheim



Fragebogen zum Hundevorfall
(Zeuge)

Rücksendung per Post oder Fax: 06722 / 701 – 120 oder E-Mail: stadtverwaltung@geisenheim.de

I. Angaben zur Person (Zeuge)	
Name, Vorname	Telefon, Fax
Straße, Hausnummer	E-Mail-Adresse
PLZ und Wohnort	

II. Angaben zum Beschuldigten (falls bekannt)*				
<input type="checkbox"/> Hundeführer/Hundehalter Personenschaden (Beißvorfall Hund / Mensch)				
Name, Vorname		Telefon, Fax		
Straße, Hausnummer		E-Mail-Adresse		
PLZ und Wohnort				
<input type="checkbox"/> beschuldigter Hund (Beißvorfall Hund / Hund)				
Name	Mögliches Alter	Farbe / Kennzeichen	Geschlecht <input type="checkbox"/> Rüde <input type="checkbox"/> Hündin	Chip-Nummer
<input type="checkbox"/> Hund ist angemeldet		Gemeinde/Stadt: _____		Steuermarke: _____
<input type="checkbox"/> Hund ist nicht angemeldet		Hinderungsgrund: _____		
(Mögliche) Hunderasse				
Wichtiger Hinweis: Da bestimmte Hunderassen gemäß der HundeVO als sogenannte „gefährliche Hunde“ gelten, benötigen wir Angaben über die Rasse und ggf. Kreuzungen Ihres Hundes.				
Der Hund gehört einer der in § 2 Hunde VO genannten Rassen an bzw. fällt unter die Kategorie „Gefährlicher Hund“ <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				

III. Schilderung des Beißvorfalls*	
Tattag (Datum)	Tatzeit (Uhrzeit)
Tatort (Straße, Hausnummer, Ort)	Zeugen (Name und Anschrift)
Ablauf des Geschehens*	
Verletzungen Mensch/ Hund (z.B. Quetschungen, Kratzer, Risswunde(n), Blutung, etc. Größe und Ausmaß)	Lokalisation (Ort/e, Lichtbild der Verletzung ist oft hilfreich) <input type="checkbox"/> Lichtbild ist beigefügt Lokalisation:
Kannten Sie die beschuldigte / geschädigte Partei persönlich ? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in welchem Verhältnis?:	Kannten sich der beschuldigte Hund und der geschädigte Hund/Mensch? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in welchem Verhältnis?: Bereits bekannte Vorfälle?
War der Hund angeleint? (ggf. Länge der Leine) <input type="checkbox"/> Beschuldigter Hund war angeleint <input type="checkbox"/> Beschuldigter Hund war nicht angeleint <input type="checkbox"/> Geschädigter Hund war angeleint <input type="checkbox"/> Geschädigter Hund war nicht angeleint	Wer hat die Person/Hund begleitet? Wie war der Hund unterwegs? (steifbeinig langsam oder spielerisch hopsend gerannt,..)
Wurden von beiden Parteien Maßnahmen getroffen, um ein Zusammentreffen zu vermeiden? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, welche? Von wem?:	Wie ist der Hund zum Geschädigten gelangt? Was war der mögliche Auslöser? (angesprochen, angelockt, vorbeigeführt, verfolgt,...)
Ausführliche Sachverhaltsschilderung (ggf. Skizze):	

Ich bestätige hiermit, dass alle meine Angaben einschließlich der Erklärung unter III., der Wahrheit entsprechen und ich alle diesbezüglichen Änderungen unverzüglich der Behörde mitteilen werde. Mir ist bewusst, dass ich als Zeuge zur wahrheitsgemäßen Angabe verpflichtet bin (§57 Strafprozessordnung i.V.m §46 Ordnungswidrigkeitengesetz) und auf Nachfrage zur Sache, ggf. auch vor Gericht, aussagen muss (§161 a Strafprozessordnung i.V.m §46 Ordnungswidrigkeitengesetz)

*Entsprechendes bitte ankreuzen

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde vertreten durch das Ordnungsamt, Rüdesheimer Straße 48 in 65366 Geisenheim, Tel.: 06722/701-144 E-Mail: Patrick.Kirschner@geisenheim.de.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Hochschulstadt Geisenheim, Der Magistrat, Datenschutz, Rüdesheimer Straße 48, 65366 Geisenheim, Telefon: 06722/701-122, E-Mail: datenschutz@geisenheim.de.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung: Sachverhaltsermittlung, Artikel 6 Absatz 1 Ziffer d und e EU-DSGVO. Wir verarbeiten die von Ihnen mitgeteilten Daten weiter, indem wir sie bei Sachverhaltsermittlung einer möglichen Ordnungswidrigkeit berücksichtigen. Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Artikel 15-18, 21 EU-DSGVO. Sie haben das Recht Beschwerden beim Hessischen Beauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zu erheben. Postanschrift: Der Hessische Beauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden, Telefon: 0611/1408-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de